

Inhaltsverzeichnis

I.	<i>Einleitung</i>	9
II.	<i>Impfung</i>	10
1.	Geschichtliche Entwicklung	10
2.	Definition	12
III.	<i>Geschichtliche Entwicklung des Aufopferungstatbestandes für Impfschäden bis 1961</i>	14
1.	Die wohlerworbenen Rechte (<i>iura quaesita</i>) und das <i>ius eminens</i>	14
2.	§§ 74, 75 EinlALR	15
3.	Weimarer Verfassung	18
4.	Grundgesetz	19
IV.	<i>Aufopferung — aufopferungsgleicher Eingriff</i>	22
V.	<i>Geltungsgrund des Aufopferungsanspruchs</i>	27
1.	Gewohnheitsrecht	28
2.	Art. 14 GG i. Vbdg. m. Art. 1, 2 GG	29
3.	Art. 3 GG	30
4.	§§ 74, 75 EinlALR	32
5.	Gesamtschau	33
VI.	<i>Normenrang des Aufopferungsanspruchs</i>	34
VII.	<i>Umfang des Aufopferungsanspruchs</i>	37
1.	Schadensersatz-Entschädigung	37
2.	Materieller Schaden, insbesondere Verdienstausfall — Entgangener Gewinn	38
3.	Immaterieller Schaden	41
VIII.	<i>Gesetzeskompetenz zur Regelung der Aufopferungentschädigung bei Impfschäden</i>	47
1.	Sachzusammenhang und Annexkompetenz	47
2.	Analogie zu Art. 74 Nr. 14 GG	49
3.	Ergebnis	52

IX. Regelungen im Bundesseuchengesetz	53
1. Arten der Impfung	53
a) Pflichtimpfung	54
b) Begrenzte Pflichtimpfung	57
c) Empfohlene Impfung	57
d) Reiseimpfung	58
e) Impfungen Deutscher außerhalb des Geltungsbereichs des Grundgesetzes	59
aa) Auslandsimpfungen	59
bb) Impfungen von Deutschen auf ehemaligem Reichsgebiet außerhalb der Bundesrepublik	60
f) Würdigung	61
2. Impfschaden	62
a) Legaldefinition	63
b) Beweislast	63
3. Enumeration — Aufpfropfung des Bundesversorgungsgesetzes ..	64
4. Mitverschulden nach Bundesseuchengesetz alter und neuer Fassung	68
5. Verjährung	70
6. Anspruchskonkurrenz	71
7. Rechtsweg	71
X. Vom Bundesseuchengesetz nicht erfaßte Fälle	75
1. Einmaliger Sachschaden	75
2. Vom Impfgeschädigten zu ersetzender Drittschaden	76
3. Rechtslage nach allgemeinem Aufopferungsrecht	76
4. Der allgemeine Aufopferungsanspruch als Auffangtatbestand ..	78
5. Gesetzgebungskompetenz für die vom Bundesseuchengesetz nicht erfaßten Fälle	80
Literaturverzeichnis	83